

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1717

14. März 1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-397

Brief von Dr. J. v. Canstein.

Memorial ad Regem.

Die fünf Freyheit.

Joh. Krimbsfeldt.

Brief von D. Meyer.

— von J. v. Wertheim.

Concilium.

Joh. Krimbsfeldt.

6. Aufsicht an den Herrn von
Canstein geschrieben, m. d. L.
7. an den Königin memorial
geschickt, die Licentia D. Studio-
forum betreffend.
Am 14. Martii, 1777.

frühe war die frühe Freyheit
dictirt von dem Vizekanzler des
Studios gegen Freyheit, als so ist
von die Freyheit des Glaubens
von der Kirche u. vom Lande u. u.
Kündigte.

2. Joh. Krimbsfeldt, Vizekanzler, mit
Studioforum, bittet, ob man seinen
Joh. Krimbsfeldt, der in Jena in
so sehr unglücklichem Zustand in einem
glücklichen Zustand, der nicht so
curios könte. In ist wenig Gutes
eingemacht.

3. An Joh. D. Meyer, ist
nach Magdalen geschrieben.

4. Joh. Baron von Wertheim hat
geschrieben.

5. Das Concilium ist zu Jena
Mittwochen vorbereitet.

6. Joh. Krimbsfeldt ist für gewor-
den, u. von dem Herrn Prof.
gestärkt worden, mit der
Freimord. Pöse geht in die Welt.

Gulde, wird es von allen Nobili,
 einigen abstrahiert, d. h. nur
 Bünde d. Gläubigen, so häufig
 müßte, so es sich gezeigt.
 7. Herr Aichstein hat geschrieben,
 daß, daß der dortige Hospital-
 Prediger, Herr Eubler, in der
 gestrigen Sitzung zum Superintendenten
 ernannt ist.

Am 15. Martii 1717.

Herr Aichstein Brief.

Brief an Herr Past. V. H. H.

1. Ich habe von einem Herrn
 von, Gottfried Schmidt, in der
 Stadt in Pommern geschrieben,
 daß er die Herrschaft von
 Obert. Lieuten. v. W. nach
 nachher gegeben, daß der
 Capitain von W. nach in Si-
 berien, vornehmlich auf
 völlige Absicht steht.

Brief an Herr H. H.

2. Antwort von Herr W. H.,
 beides geschrieben, daß der
 Herr Zungen Legator.

Brief an Herr Aichstein.

3. Von Herr Aichstein sind
 Briefe erhalten, so wie auf

Herr W. H., Herr Carst.
Herr Spilling.

4. Von Herr W. H., d.
 von dem Herrn v. Carst.
 an Herr Petro Spilling, d.